

Es informiert Sie	Sabine Schall
Telefon (0202)	563-2830
Fax (0202)	563-8055
E-Mail	sabine.schall@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West am 10.12.2003**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Andreas Bergmann , Herr Fabian Bleck , Frau Jone Hoeltz , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Klaus Mook , Frau Ulrike Lieselotte Pawellek ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Walter Boese , Frau Helga Fuchs , Frau Eva Gothsch , Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs , Frau Angelika Neebe ,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Petra Lückerath ,

#### **von der FDP-Fraktion**

Frau Ute Haldenwang ,

#### **von der Ratsgruppe der PDS**

Herr Helmut Kettig ,

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Beig. Harald Bayer ,

Herr Heribert Stenzel ,

Nicht anwesend sind:

Schriftführer / in:

Sabine Schall

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bezirksjugendrat

Von den Mitgliedern des Bezirksjugendrates ist niemand anwesend, Anträge liegen ebenfalls nicht vor.

---

### 2 **Denkmalbereichsatzung für das Zoo-Viertel in Wuppertal** **Vorlage: VO/2224/03**

**Herr Dr. Hindrichs** teilt für seine Fraktion mit, dass diese über die Fortschritte sehr erfreut sei. Er hätte gerne Herrn Haltaufderheide gefragt, wie in Anbetracht des Standes der Denkmalbereichsatzung mit den aktuellen Bauvorhaben umgegangen werde. Er verweise hier z.B. auf unerfreuliche Geschehnisse der Vergangenheit, wie z.B. das blau angestrichene Haus oder das "hässliche" Stadiontor. Er regt an, die Bezirksvertretung möge zusätzlich beschließen, ab sofort durch die Denkmalbehörde in wichtigen Angelegenheiten im Erlaubnisverfahren miteingebunden zu werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.12.2003:

#### **Beschlussvorschlag**

1. Die „Denkmalbereichsatzung für das Zoo-Viertel in Wuppertal“ wird entsprechend der Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf v. 10.11.2003 unter Übernahme aller genehmigungsbedingenden Änderungen gem. § 5 (1) DSchG NW in der zur Zeit gültigen Fassung für den in § 2 der Satzung festgelegten räumlichen Geltungsbereich beschlossen.

2. Die öffentliche Auslegung der genehmigten „Denkmalbereichsatzung für das Zoo-Viertel in Wuppertal“ gem. § 6 (3) DSchG NW wird beschlossen.

Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen. Sie beschließt ferner, dass die Denkmalbehörde sie ab sofort in wichtige Angelegenheiten im Erlaubnisverfahren gem. § 5 der Denkmalbereichsatzung einzubinden habe.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 11  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

---

### 3 **Antrag der Stadt Wuppertal auf Änderung des Gebietsentwicklungsplans im Bereich Eskesberg / Pahlkestraße / Aprather Weg** **Vorlage: VO/1915/03**

**Herr Bergmann** kann nicht nachvollziehen, warum ein derzeit falsch gestellter Antrag nicht umgehend berichtigt und wieder eingereicht worden sei und warum hier erst drei Monate vergehen mussten.

Herr Ostermann - Ressort Stadtentwicklung und Stadtplanung - teilt hierzu mit, dass dies daran läge, dass derzeit der Flächennutzungsplan überarbeitet werde und der Antrag

entsprechend nachgebessert hätte werden müssen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.12.2003:

**Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Gebietsentwicklungsplanänderung für den Bereich Eskesberg / Pahlkestraße / Aprather Weg entsprechend der beigefügten Neufassung zu beantragen.

Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 11

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

---

**4 Kinderspielplatz Tiergartenstraße - Sachstandsbericht**

**Herr Lutterbeck - Ressort Umwelt, Grünflächen und Forsten** - stellt im Einzelnen seine Planungen zum Umbau des Kinderspielplatzes Tiergartenstraße vor. So habe er z.B. mehrere geschlängelte Wege vorgesehen. Ferner habe er einen Bereich für Jugendliche vorgesehen, in dem diese quasi wie in einem Fitnesscenter agieren könnten. Im weiteren Verlauf sei eine Spindel zum Hangeln und auch ein Spielschiff mit Rutsche vorgesehen. Hier würden auch Tische und Bänke installiert. Die vorhandene Tischtennisplatte werde etwas verlegt, bliebe aber in jedem Fall erhalten. Die vorhandene Fläche der Bundesbahn habe er noch nicht mit verplant, da hier derzeit noch Verhandlungen stattfinden würden. Soweit der Kämmerer im nächsten Jahr die Mittel zur Verfügung stellen würde, könnte mit dem Bau begonnen werden.

**Frau Lückerath** erinnert daran, dass bitte ggf. nötige Bauvoranfrage gestellt würden, um ähnliches wie in der Roonstraße zu vermeiden.

**Frau Hoeltz** erinnert nochmals daran, dass sie angeregt habe, dort einen einfachen Baumstamm zum Balancieren zu installieren.

---

**5 Radweg im Bereich der Schwebebahnhaltestelle Zoo/Stadion  
Vorlage: VO/2289/03**

**Herr Müller - Ressort Straßen und Verkehr** - berichtet kurz über den Grund der Vorlage. die Mittel würden bereit stehen.

**Die Bezirksvertretung** ist einverstanden.

---

**6 Umbau Robert-Daum-Platz - Fußgängerüberwege  
Vorlage: VO/2000/03**

**Herr Müller - Ressort Straßen und Verkehr** - berichtet, dass er dieses Vorhaben für sehr sinnvoll halte.

**Die Bezirksvertretung** bedankt sich für die Berichterstattung.

---

**7 Werbeanlagen in Elberfeld-West**

**Vorlage: VO/2321/03**

**Herr Boese - Fraktionssprecher** - berichtet, dass er an der Rundfahrt der Firma Stroer teilgenommen habe. Es könne wirklich davon ausgegangen werden, dass hier der gesamte "Sachverstand" der Verwaltung anwesend sei und man sich wirklich enorme und sehr intensive Gedanken über einen Standort mache. So könne er beide Standort befürworten.

**Herr Bergmann** gibt zu bedenken, dass unmittelbar hinter der Werbeanlage an der Düsseldorfer Straße / Krummacher Straße die Einfahrt zur Straße Auf dem Scheidt liege. Hier sei also die Einfahrt anschließend schlecht bzw. erst im letzten Moment zu erkennen.

**Frau Lückerath** schließt sich dieser Meinung an.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.12.2003:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West empfiehlt, dem Beschlussvorschlag nur in Bezug auf den Standort Friedrich-Ebert-Straße 178 zuzustimmen. Der Standort Düsseldorfer Straße / Krummacher Straße solle aus Verkehrssicherheitsgründen abgelehnt werden.

**Abstimmungsergebnis Friedrich-Ebert-Straße 178:**

Zustimmung: 13  
Ablehnung: 1  
Enthaltung: 0

**Abstimmungsergebnis Düsseldorfer Straße / Krummacher Straße:**

Zustimmung: 11  
Ablehnung: 3  
Enthaltung: 0

---

**8 Errichtung einer Werbeanlage Viehhofstr. / Güterstr.**

**Vorlage: VO/2322/03**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.12.2003:

Die Bezirksvertretung Elberfeld West beschließt die Errichtung der Werbeanlage Viehhofstraße / Güterstraße.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 11  
Ablehnung: 3  
Enthaltung: 0

---

**9 Freie Mittel - hier: Antrag der Jugendfarm**

Antrag der Jugendfarm

**Herr Bergmann** bedauert, dass niemand vom Bezirksjugendrat anwesend sei, weil er sich vorstellen könne, diesen mit der Aufgabe zu betrauen, hier mal Einzelheiten zu erfahren.

**Frau Fuchs** macht darauf aufmerksam, dass man die Geräte auch günstig gebraucht kaufen kann.

**Herr Boese - Fraktionssprecher** berichtet, dass man der Wuppertaler Rundschau habe entnehmen können, dass der Jugendfarm ohne Spenden bald das "Aus" drohe. Er halte es zunächst für wichtiger, dies zu klären und regt an, dass Frau Hedemann unbedingt in der nächsten Sitzung hierüber berichte.

**Der Bezirksvorsteher** teilt mit, dass es hier einen Förderverein gebe.

**Frau Lückerath** berichtet, dass sie mit Frau Hedemann gesprochen habe. Sie habe ihr gegenüber die Aussage getroffen, dass wohl "ein paar tausend Euro" fehlen würden. Sie regt ebenfalls an, Frau Hedemann zur nächsten Sitzung einzuladen. Ferner sollte auch unbedingt ein Kostenplan erstellt werden. Ebenso schließt sie sich der Meinung der Frau Fuchs an, dass hier auch gebrauchte Geräte gekauft werden könnten.

**Der Bezirksvorsteher** regt an, mit Frau Hedemann einen Termin direkt vor Ort für einen Samstagvormittag zu verabreden.

**Die Bezirksvertretung** ist hiermit einverstanden.

Antrag der Feuerwehr

Die Bezirksvertretung einigt sich darauf, den Fahnenmast aus den freien Mitteln zu finanzieren. In Bezug auf die Schilder solle bitte das Ressort Straßen und Verkehr prüfen, inwieweit von dort Abhilfe geschaffen werden kann.

Antrag der Kirchengemeinde

Die Bezirksvertretung einigt sich darauf, die Anschaffung des Schrankes mit 1.000 Euro aus den freien Mitteln zu bezuschussen.

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 10.12.2003:**

Die Bezirksvertretung Elberfeld West stellt der Feuerwehr Wuppertal, Löschzug Sonnborn, zur Anschaffung eines Fahnenmastes 545,06 Euro aus den freien Mitteln zur Verfügung.

Die Bezirksvertretung Elberfeld West bezuschusst die Anschaffung eines abschließbaren Schrankes in der Kirchengemeinde Wuppertal-Sonnborn mit 1.000 Euro aus ihren freien Mitteln.

**Abstimmungsergebnis Feuerwehr:**

Zustimmung: 13  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 1 (CDU-Fraktion)

**Abstimmungsergebnis Kirchengemeinde:**

Zustimmung: 14  
Ablehnung: 0  
Enthaltung: 0

---

**10 Bericht des Bezirksvorstehers**

**1.**

**Der Bezirksvorsteher** berichtet über den Ortstermin auf dem Friedhof Krummacher Straße. Hier seien zahlreiche Anwohner vertreten gewesen. Letztendlich sei das Vorhaben nun auf Grund der drohenden Bürgerproteste zurück gezogen worden.

**2.**

**Der Bezirksvorsteher** berichtet über das Bauvorhaben an der Freyastraße. Hier seien bei ihm zahlreiche anrufe eingegangen. Er habe den Bürgern mitgeteilt, dass zwischenzeitlich eine Baugenehmigung erteilt worden sei.

Auch andere Bezirksvertretungsmitglieder berichten, dass sie angerufen worden seien.

**3.**

**Der Bezirksvorsteher** berichtet über den Ortstermin an der Heinrich-Heine-Straße. Hier werde demnächst eine Drucksache in die Bezirksvertretung eingebracht.

**4.**

**Der Bezirksvorsteher** berichtet, dass er einen Termin bei Herrn Dr. Slawig wahrgenommen habe. Hier sei über das Ergebnis des Arbeitskreises Sonnborn gesprochen worden. Herr Dr. Slawig habe ihm nochmals klar gemacht, dass er die von Herrn Stoldt verfasste Drucksache nicht unterschreiben werde.

**Die Bezirksvertretung** möchte trotzdem das Ergebnis vorstellen und regt an, hierzu in der Kirchengemeinde Sonnborn zu tagen.

---

**11 Berichte und Mitteilungen**

12.1 Sachstandsbericht zur Anfrage des Herrn Dr. Hindrichs bzgl. des Park and Ride-Parkplatzes in der Siegfriedstraße

12.2 Beantwortung der Anfrage des Herrn Stenzel bzgl. eines Balkons in der Garterlaie

**Die Bezirksvertretung** hält dies für sehr gefährlich, zumal dieser Bereich nicht als Privatgrundstück zu erkennen ist. Hier müsse ganz dringend Abhilfe geschaffen werden.

- 12.3 Beantwortung einer Bürgeranfrage bzgl. der Erhöhung der Straßenreinigungsgebühr

---

**12 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

13.1

**Frau Haldenwang** verweist darauf, dass neuerdings in der Straße am Buschhäuschen eine Tempo-Messanlage aufgestellt sei. Sie möchte wissen, warum die Bezirksvertretung vorab nicht hierüber informiert worden sei.

13.2

**Herr Boese - Fraktionssprecher** - berichtet, dass er kurz vor der Sitzung noch im Arbeitskreis Arrenberg gewesen sei. dort sei er auf das ELBA-Gelände angesprochen worden. Hier würden mittlerweile Ratten herum laufen und auch obdachlose sollen hier verkehren. Er möchte wissen, ob es neue Planungen gebe bzw. wie der Sachstand überhaupt sei.

„Name“  
Vorsitzende/r

Sabine Schall  
Schriftführer/in